

s'Bibihenderl

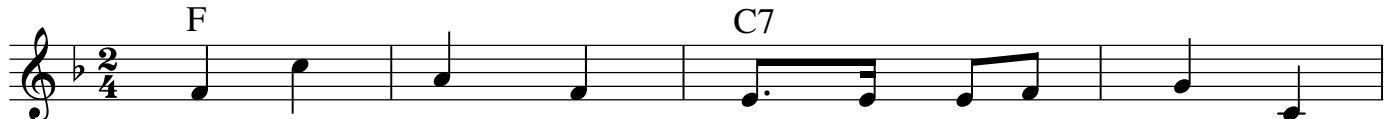
Seit den 1930er Jahren ist dieses Lied vom Bibihenderl in den Schulen in Oberbayern bekannt und in verschiedenen Fassungen aufgeschrieben (u.a. Sammlung Fanderl, Horak, Kiem).

Wahrscheinlich ist das Lied aus (Nieder-)Österreich zugewandert.

Hildegard Zoder veröffentlichte 1924 ("Kinderlied und Kinderspiel aus Wien und Niederösterreich", S. 13) ihre Aufzeichnung vom "Biberhenderl" (Wien XV. Bezirk, 1890), die wohl die Grundlage der oberbayerischen Singform ist.


Notenschrift: Robert Häusler, 2011

F C7




Wia i bin auf d'Al - ma auf - fi gan - ga,
 Wia i bin an Woid na aus si - kem - ma,
 Mei Hen - derl is an Herd auf - fi g'sprun - ga,
 Muaß - i g'schwind in d'Stod ei - ni - laf - fa,

F




hams ma wolln mei Bi - bi hen - derl fan - ga.
 hams ma wolln mei Bi - bi hen - derl neh - ma.
 hot si sein - ne Prat - za - len va - brun - na.
 um fünf Mark a Bi - bi - hen - derl kaf - fa.

Bb



Goi, mei Bi - bi - hen - derl, goi, bi, bi,

C7 F



goi, mei Bi - bi - hen - derl, jetzt duckst di!